

Das Landesjugendamt Mecklenburg-Vorpommern mit Dienstsitz in Schwerin sucht zum **1.5.2024** im Bereich Betriebserlaubnisverfahren eine/n

**Sozialarbeiter/Sozialarbeiterin  
bzw.  
Sozialpädagogen/Sozialpädagogin (m/w/d)**

mit staatlicher Anerkennung. Die unbefristete Vollzeitstelle wird mit der **Entgeltgruppe 11 TVöD** vergütet. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Die Stelle ist teilzeitfähig.

Das Landesjugendamt Mecklenburg-Vorpommern ist Teil des Kommunalen Sozialverbandes Mecklenburg-Vorpommern. In verschiedenen Arbeitsfeldern werden im Landesjugendamt Themen junger Menschen bearbeitet und gesteuert.

Zu Ihren Aufgaben im Bereich Betriebserlaubnisverfahren gehören insbesondere:

- Eigenverantwortliche Erlaubniserteilung für den Betrieb einer teil- oder vollstationären Einrichtung oder sonstigen betreuten Wohnform für Minderjährige in den Bereichen SGB VIII, IX und XI
- Wahrnehmung des Schutzauftrages durch Kontrolle und Aufsicht während der Betriebsführung, u.a. Durchführung örtlicher Prüfungen (§§ 45 – 48a SGB VIII)
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen den örtlichen Trägern und den anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe, insbesondere bei der Planung und Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots an Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und Hilfen für junge Volljährige gem. § 85 Abs.2 Nr.2 SGB VIII
- Beratung der örtlichen Träger bei der Gewährung von Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach den §§ 32 bis 35a SGB VIII, insbesondere bei der Auswahl einer Einrichtung oder der Vermittlung einer Pflegeperson in schwierigen Einzelfällen (§ 85 Abs.2 Nr.5 SGB VIII),
- Beratung der Träger von Einrichtungen während der Planung und Betriebsführung (§ 85 Abs.2 Nr.7 SGB VIII), insbesondere bei Entwicklung und Überprüfung von Konzepten, Verfahren zur Beteiligung und Selbstvertretung
- Mitarbeit in Gremien auf Bundes- und Landesebene.

Wir wünschen uns:

- Mehrjährige Berufserfahrungen in der Kinder- und Jugendhilfe, vorzugsweise im Bereich Hilfen zur Erziehung bei einem öffentlichen und/oder freien Träger
- Rechtskenntnisse in den Bereichen SGB VIII, SGB IX und SGB XI, Bundeskinderschutzgesetz
- Dienstleistungsorientiertes und kommunikationsstarkes Auftreten
- Methodisches, konzeptionelles und selbständiges Arbeiten sowie die Fähigkeit zu einem eigenverantwortlichen und flexiblen Zeitmanagement
- Ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit
- Bereitschaft zu Dienstreisen im Rahmen von Einrichtungsbesuchen
- Sicherer Umgang mit der gängigen PC-Software (insbes. MS-Office)

Fehlende Fachkompetenzen können im Rahmen der Einarbeitung erworben werden.

Freuen Sie sich auf:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einer höheren Kommunalbehörde
- Tarifliche Vergütung nach der Entgeltgruppe E 11 TVöD VKA sowie Nutzung alternativer Entgeltanreizsystemen nach § 18a TVöD,
- Betriebliche Altersvorsorge (ZVK M-V)
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von Telearbeit, u.a. im Zuge der Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- Gleitende Arbeitszeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Kostenlose Parkmöglichkeiten
- Gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Mit der Bewerbung verbundene Kosten können leider nicht erstattet werden.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen senden Sie bitte per E-Mail **bis zum 2. April 2024** an:

[Kretschmer@ksv-mv.de](mailto:Kretschmer@ksv-mv.de)

Rückfragen zum Verfahren richten Sie bitte an Fr. Kretschmer (0385/396899-12), inhaltlicher Art bitte an die zuständige Referentin Frau Jörns (0385/396899-40 oder den Verbandsdirektor Herrn Voderberg (0385/396899-11). Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.ksv-mv.de](http://www.ksv-mv.de).

Bei der Übersendung der Unterlagen per E-Mail fassen Sie bitte die Bewerbungsunterlagen in einer Datei im pdf-Format zusammen. Wir freuen uns auf Sie!